



Gäste aus China in Northeim: Angehende Chinakauffleute der Berufsbildenden Schulen 1 treffen Praktikanten aus China.

Foto: Aue

# Aus China ins Praktikum

Berufsbildenden Schulen 1 Northeim und Betriebe betreuen Jugendliche aus Anhui

**NORTHEIM.** Es geht auf 16 Uhr zu. Während es draußen dämert und das Gebäude der Northeimer Berufsbildenden Schulen 1 (BBS) nahezu menschenleer ist, klingen aus Raum 108 fremde Sprachfetzen, Gesang und Lachen: Hier lernt eine Schar junger Auszubildender chinesische Sprache und Kultur. Sie sind Pioniere der neuen Zusatzausbildung Chinakauffmann/Chinakauffrau.

Normalerweise büffeln sie mit ihrer chinesischen Lehrerin. Doch an diesem Nachmittag ist die Begegnung mit der fremden Kultur unmittelbar erfahrbar: Sieben Schüler und drei Lehrer von den Partnerschulen in der Provinz Anhui sind zu Gast an der BBS 1 und in regionalen Unternehmen.

„Ich bin vor allem am deutschen Dualen System der Berufsausbildung interessiert“, sagt Hong Zhi Min „Laurel“ in perfektem Englisch. Die 27-jährige begleitet die Gruppe und arbeitet am heimischen College als Englischlehrerin und im Büro für Auslandsangelegenheiten. Es ist ihr erster Besuch in Deutschland, und obwohl sie aus Begegnungen mit Northeimer Praktikanten erste Eindrücke hatte, stellen sich Land und Leute anders als erwartet dar: „Es ist alles viel bes-

ser als gedacht. Die Landschaft, die Menschen, die Kultur.“

Zhou Fang Yu ist erst 16 und das erste Mal weit von Familie und Schule entfernt. „Ich war erst sehr aufgeregt und hatte ein bisschen Angst. Doch nach fünf Tagen in Northeim ist die Angst weg. Jeder sagt Hi! Alle Deutschen sind so freundlich.“ Beeindruckt ist Zhou auch von der Schule und dem Unterricht: „Hier wird viel praktisch gearbeitet, in China eher theoretisch.“

Dem stimmt auch Wang Tian Yu zu: „Bei uns gibt der Englischlehrer der Klasse - bis zu 50 Schülern - Aufgaben.“ Neugierig und offen nimmt der 20-Jährige alle neuen Eindrücke auf, denn nach der Schule möchte er einen Beruf im inter-

nationalen Handel ergreifen.

Das verbindet Wang mit seinen deutschen Kollegen von der BBS 1: Angelina Kohlhase (23, Northeim) macht eine Ausbildung bei der Ernestine Gastronomie Vertriebs GmbH als Groß- und Außenhandelskauffrau. Das Unternehmen hat Kontakte nach China. Der Chef war begeistert. Also war es für Angelina keine Frage, das neue Angebot der Schule anzunehmen: „In den Medien hört man: China wächst. Außerdem erhoffe ich mir bessere Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt, und Spaß macht es auch.“

## Unterstützung im Betrieb

Das meint auch Karina Schulz (20) aus Eisdorf. Sie lernt Industriekauffrau bei

der Northeimer Firma Thimm und fand Unterstützung im Unternehmen. „Ich war schon als Kind total fasziniert von China. Als das Angebot der Schule kam, wollte ich das unbedingt machen.“

Dorte Watermann, Ausbildungsleiterin bei der Göttinger Spedition Zufall, betreut die Gäste: „Unser Azubi Florian Schmidt hat im Februar 2011 eine Zusatzausbildung zum Chinakauffmann begonnen. Zusammen mit der BBS 1 möchten wir Einblicke ins deutsche System geben, damit die jungen Chinesen eine Vorstellung vom deutschen Ausbildungsgang haben. Wir freuen uns, wenn aus den Kontakten eine fruchtbare Zusammenarbeit wird.“ (ue)

## HINTERGRUND

### In der BBS 1: Neue Ausbildung zum Chinakauffmann

Im Sommer 2011 hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) die bislang bundesweit einmalige Zusatzqualifikation der Berufsbildenden Schulen 1 in Northeim und Osterode zum Europakauffmann anerkannt. „Diesem bewährten Konzept folgt in Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen und der

IHK jetzt auch die Ausbildung zum Chinakauffmann“, erklären die BBS-Koordinatoren Detlef Reimelt und Frank Brennecke. Der Unterricht dauert zwei Jahre und läuft parallel zur normalen Ausbildung. Er umfasst zusätzliche Module zum Europäischen Computerführerschein, Englisch, 160 Stunden Chinesisch als zweite Fremdsprache,

internationale Geschäftsprozesse mit Schwerpunkt China sowie ein mindestens dreiwöchiges Auslandspraktikum in China.“ Am 6. Dezember findet ab 16 Uhr in der BBS 1 Northeim eine Informationsveranstaltung zum Europa- und Chinakauffmann für interessierte Unternehmen und Auszubildende statt. (ue)